

Kampf mit Indianern. Der „Progresso Italo-Americano“ berichtet von einer wahren Schlacht zwischen Indianern und Europäern, die bei der Stadt Sant' Antonio del Salto in Nordamerika stattgefunden hat. Im Laboratorium von Campo Santo sind viele Indianer mit der Zubereitung des Zuckerrohrs beschäftigt. In den letzten Tagen nun wollte der Oberaufseher den Diebstahl an Zuckerrohr durch dieselben verhindern und gab Jedem bloß seine tägliche Ration mit dem Verbot, etwas zu sich nach Hause zu nehmen. Die Indianer nahmen das übel und begannen den Aufseher zu bedrohen. Dieser setzte sogleich den Departements-Kommissär in Kenntniß, der mit zwölf Soldaten herbeieilte, um die Ordnung herzustellen. Auf das bewaffnete sich die Indianer mit Pfeilen, stießen ein wildes Geschrei aus und lösten sich in Guerillas auf, der Commandant ließ Feuer geben, worauf die Rebellen mit einem Pfeilregen antworteten. Die Indianer der benachbarten Localitäten eilten nun herbei, ihren Kammeraden zu helfen, und es entspann sich ein hartnäckiger Kampf. In diesem Augenblick erschien der Commandant Ibazzato mit zwei Ordonnanzen. Die Indianer griffen auch diesen an, mußten aber endlich weichen und die

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 6. December 1882.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Dordeck, Hr., Frankfurt. Moss, Hr. Kfm., Offenbach. Kramsta, Fr. m., Töchter, Limburg. Bembach, Hr. Kfm., Berlin.
Hotel Block: Friedländer, Hr. m. Fr., Hamburg.
Schwarzer Bock: Tüllmann, Hr. Oberstabsarzt Dr. I. Classe, Herrenalb.
Britannia: Ahlefeldt-Lauroig, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Dänemark.
Einhorn: Somnam, Hr. Kfm., Heemstead. Leander, Hr. Kfm., Berlin. Cohn, Hr. Kfm., Frankfurt. Johannsen, Hr., Hamburg.
Grüner Wald: Thewalt, Hr. Kfm., Höhr. Müllenbach, Hr. Kfm., Höhr. Zimmer, Hr. Kfm., Cöln.
Hotel zum Hahn: Böhm, Hr. Kfm., Westerbürg.
Hotel du Nord: v. Diergardt, Hr. Freiherr, Rheinlande.
Nonnenhof: Reuschling, Hr. Kfm., Heilbronn. Evers, Hr. Kfm., Stralsund. Killy, Hr. Kfm., Frankfurt. Lorenz, Fr., Diez. Rübsamen, Fr., Wetzlar.

Hotel du Parc: Grau, Fr., Petersburg.

Rhein-Hotel: Meyer, Hr. Kfm., Bremen. Holstein, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Adams, Hr., London.

Schützenhof: d'Arjuzon, Hr. Rent. m. Sohn, Lyon. Bartling, Hr. Kfm., Bielefeld. Müller, Fr., Heidelberg. Scheidtweiler, Hr. Bauunternehmer, Cöln.

Tannus-Hotel: Westhoff, Hr. Pfarrer, Nassau. Riegelmann, Hr. Kfm., Fürth. Tümpelty, Hr. Geh. Kabinets-Rath, Dr., Coburg.

Hotel Vogel: Neubaur, Hr., Krosigk.

Hotel Weiss: Meisenzahl, Hr. Kfm., Darmstadt. Blaeser, Hr. Steingrubenbes., Mayen. Bading, Fr., Schwalbach. Schwobthaler, Hr. Kfm., Strassburg.

In Privathäusern: von Seelen, Fr. m. Fam. u. Bed., Paris, Louisenstr. 15.



Samstag den 9. December, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere **Réunionskarte**, und für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Ballanzug: Herren Frack und weisse Binde) gestattet.

Abonnementskarten berechtigen, entsprechend der Bestimmung auf diesen Karten, zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine Kurkarte** gelöst haben, unter allen Umständen **unberücksichtigt** bleiben müssen.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder haben keinen Zutritt.

Der Curdirector: F. Heyl.

Approbirt
am Syndicat der Pariser Coiffeurs
und
preisgekrönt
auf dem
Concours für Fantasie-Frisuren
1879.

Coiffures de Dames.
Fabrik aller Haararbeiten.
LAGER
aller Arten Parfümerien
und
Toilette-Artikeln.

WILHELM SULZBACH
Coiffeur-Parfumeur
22 Goldgasse 22 3938
WIESBADEN.

Hair cutting rooms. — Salon pour la coupe de cheveux.
American. Shampooing
for Ladies and Gentlemen.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung Neue Colonnade, Mittelpavillon.

Die Abonnements können für das Jahr 1883 jetzt schon gelöst werden für Familien 15 Mk., für einzelne Personen 10 Mk.

Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf. Zu der am 21. December stattfindenden **Verloosung** sind Loose à 1 Mark an der Kasse zu haben. 4057

Für junge Mädchen & Kinder!

Mädchen-Costüme	von M.	4 bis M.	100	von
„ Paletôts	„	5	„	60 1-16
„ Regen-Paletôts	„	5	„	40 Jahren
Kinder-Trag-Mäntel	„	14	„	60

empfehl in **reichhaltigster** Auswahl & zu **billigen** aber **festen** Preisen

S. Süß,

6 Langgasse, Ecke des Gemeindebadgässchens.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Cigarren, Cigaretten & Tabake
in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt 3543
Langgasse 45, **A. F. Knefel,** Langgasse 45.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.
Verkauf und Miete zu den verschiedensten Preisen empfiehlt
C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik
3881 25 Tannusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

Flucht ergreifen. Von 300 Indianern blieben vierzehn todt. Die Christen hatten blos fünf Verwundete.

Vergiftung eines Kindes durch Petroleumrauch. Ueber einen höchst eigen-
thümlichen Vergiftungsfall, der in dem Wiener pädiatrischen Ambulatorium für Kinder-
krankheiten zur Beobachtung gelangte und dem ein auch für das nichtmedizinische Publikum
allgemeines Interesse nicht abzusprechen ist, wird aus ärztlichen Kreisen Folgendes be-
richtet: „Vor kurzer Zeit konnte an einem erst wenige Wochen alten Kinde die Erfahrung
gemacht werden, dass auch durch Petroleum-Lampenrauch Vergiftungen vorkommen
können, und heute absorbirte wieder ein ähnlicher Fall mit ausgesprochenen Intoxications-
Erscheinungen das Interesse der behandelnden Aerzte des pädiatrischen Ambulatoriums.
In dasselbe brachte nämlich heute eine Tagelöhnerin aus Währing ihr achtzehn Monate
altes Kind, das heute Morgen nach vorausgegangenem heftigen Krampf-Paroxysmen voll-
ständig bewusstlos wurde, mit der Angabe, dass auch der Vater des Kindes, als er sich
des Morgens vom Bette erheben wollte, Krampfanfälle bekam und über das lästige Gefühl
des „Ameisenlaufens“ in den oberen und unteren Extremitäten und über Kopfschmerz u.
klage, von welcher letzteren auch sie selbst geplagt wurde. Die eigenthümliche Färbung
des Kindes, sowie die genaue objective Untersuchung desselben stellten es mit voller Evidenz
klar, dass es sich in dem genannten Krankheitsfalle um eine acute Intoxication (Vergiftung)
durch Rauchgase (Stickgas, Kohlenoxyd und mehrere andere ähnliche Verbrennungsgase)
handelt und konnte erhoben werden, dass die Tagelöhnerin in ihrer kleinen, dampfen, den
hygienischen Anforderungen durchaus nicht entsprechenden Wohnkammer eine kleine
Petroleum-Lampe als Nachtlicht verwendete, wobei die Flamme recht klein gemacht wurde,
der Docht frei hervorragte und unbedeckt blieb, wodurch das Rauchen unvermeidlich ge-
worden. Da auch hier jede andere Ursache dieser plötzlichen Erkrankung absolut aus-
geschlossen werden musste, so blieb als einziges veranlassendes ätiologisches Moment nur
die Annahme der durch den Lampenrauch veranlassenen Vergiftung über, welche um so
intensiver wirkte, als die Kammer, in der die Leute schliefen, wie erwähnt, sehr niedrig
ist, und die gesundheitsschädlichen Rauchgase durch mehrere Stunden bei fest verschlossener
Thür und Fenstern und auch sonst sehr vernachlässigter Ventilation um so mehr ihre
schädliche Wirkung entfalten konnten. An dem von den Aerzten bald hierauf untersuchten
Vater des Kindes, einem schwächlichen, mit Tuberculose beider Lungenspitzen behafteten
Tagelöhner, konnten gleichfalls leichte Vergiftungs-Symptome diagnosticirt werden. Durch
die rasch angewandten Mittel steht nun die vollständige Genesung des Kindes, sowie seines
Vaters binnen zwei bis drei Tagen zu erwarten.“

Eine gestohlene Kirchthurm-glocke. In der Nacht zum 24. November wurde,
wie berichtet wird, aus dem Kirchthurm zu Prodersdorf bei Kis-Marton die drei Centner

schwere Glocke gestohlen. Diese war mit der Jahreszahl 1691 und mit der Inschrift:
„In honorem beatae Mariae virginis“ versehen. Mit Sicherheit lässt sich annehmen, dass
bei der Ausführung dieses frechen Diebstahls mehrere Personen theilhaftig waren, und
dass die schwere Glocke mittelst Wagens fortgeschafft worden sei. Die eifrigsten Nach-
forschungen, die unverzüglich nach den Thätern eingeleitet worden sind, blieben bisher
ohne Erfolg.

Ungebetene Hochzeitsgäste. Die Blätter Smyrnas erzählen: In dem unweit von
hier gelegenen griechischen Dorfe Ayassuluk wurde vor einigen Tagen ein Hochzeitsfest
gefeiert. Als nun die Gäste nach der Rückkehr aus der Kirche zur Tafel gehen wollten,
da erschien plötzlich der Banditenchef Takirdji, der jetzt unsere Umgegend unsicher
macht, mit vier seiner Collegen und erklärte, er werde ebenfalls an dem Feste theilnehmen.
Er setzte sich sogleich zu der Brant hin, der er dann verschiedene Schmeicheleien sagte.
Plötzlich zog einer der Gäste einen Revolver hervor und feuerte ihn auf den Banditenchef
ab, ohne ihn jedoch zu treffen. Wie ein Löwe sprang nun Takirdji auf seinen Angreifer
zu und stiess ihm seinen Dolch in die Brust. Hierauf holte er den Bräutigam hervor und
erlöschte ihn ebenfalls, worauf er diese Procedur auch an einem Cousin des Bräutigams
wiederholte. Keiner der Gäste wagte sich zu rühren, da die vier Collegen Takirdji's ihnen
ebenfalls mit dem Abschlachten drohten. Die Gäste mussten überdies alle ihre Schmuck-
sachen und ihr Geld den Räubern übergeben, die dann wieder in's Gebirge zurück-
kehrten.

Nur aus Noth. Gläubiger: „Ah, das lass' ich mir gefallen. Ihre Schulden be-
zahlen Sie nicht, aber theuere Hühner essen Sie? Schuldner: „Nur aus Noth, Verehr-
tester, aus purer Noth! Der Metzger borgt mir nichts mehr, beim Geflügelhändler dagegen
hab' ich noch Credit!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
5. Dec. 10 Uhr Abends	733.7	+ 3.0	93 %
6. „ 8 „ Morgens	733.2	+ 1.8	94 „
2 „ Mittags	733.7	+ 3.4	88 „
5. Dec. Niedrigste Temperatur	— 1.8, höchste + 4.2, mittlere + 3.0.		
Allgemeines vom 5. Dec.:	Gestern Mittag bedeckt, mässiger Südwest; Nachts Schnee und Regen; heute Morgen trüb feiner Regen mit Schneeflocken. Maier.		



Herren-Schlafröcke!

Die grösste Auswahl fertiger Herren-Schlafröcke vom einfachsten bis zum elegantesten Genre findet man unstreitig zu ausserordentlich billigen Preisen bei

Gebrüder Süß
am Kranzplatz.



3981

Aufruf zur Hilfe!

Noch ist der Hülfenruf der durch die Ueberschwemmungen in Tyrol und Südtirol Heimgesuchten nicht verstummt, so ertönt gleichzeitig und plötzlich ein Nothschrei aus der nächsten Nähe. Die gesegneten Gelände des Rheines, des Maines, der Lahn sind durch die hereingebrochene Hochfluth die Stätte unsäglichen Leidens und Unglücks geworden. Die herrlichsten Landschaften sind überschwemmt, Theile von Städten, Dörfer und Gehöfte sind von der Hochfluth in erschreckender Weise heimgesucht. Eigenthum und Existenzen sind bedroht und vernichtet, Familien auf lange Zeit hin der bittersten Noth preisgegeben, die um so herber ist, als der Winter vor der Thüre steht. Die angesammelten Vorräthe an Brennmaterialien und Lebensmitteln sind theils durch die Fluth hinweggeschwemmt, theils verdorben. Aus den Räumen, in welche das Wasser eingedrungen, ist in der gegenwärtigen Jahreszeit die Feuchtigkeit nicht zu beseitigen, wodurch obendrein Krankheiten aller Art zu befürchten sind.

Der Unterzeichnete, welcher bereits für die Nothleidenden in Tyrol Sammlungen eröffnet hat, hält es für seine Aufgabe, ein Gleiches auch für die überschwemmten Gegenden des nahen Main-, Rhein- und Lahngau's zu thun; umsomehr, als ihn zahlreiche hierfür bereits an ihn gelangte Gaben dazu ermuthigen.

Die Nothlage ist gross, rasche Hilfe heisst doppelte Hilfe.

Schon die Erinnerung an die fröhlichen Stunden, welche viele der Leser dieses Aufrufes, insbesondere auch die Curfremden, an den gesegneten Stätten verlebte, die jetzt durch schreckliches Unglück heimgesucht sind, möge ein Antrieb zum Helfen und Geben sein.

Gaben für die Bedrängten nimmt der Unterzeichnete jederzeit entgegen und wird über deren Verwendung öffentlich Rechnung ablegen.

Wiesbaden, 1. December 1882.

Ferdinand Heyl, Curdirector.

Deutsche Weinstube

„Zum rothen Haus“

von **Jacob Ditt**, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte um 1 Uhr.

Vorzügliche Weine.

3579

Hôtel Dasch

Pension — Restauration

Table d'hôte um 1 Uhr à 2 Mark per Couvert.

Aecht Münchener Pschorr-Bräu.

Aecht Pilsener in Flaschen.

Zwei Billard.

4042

Milchcur-Anstalt Nerothal.

Trockenfütterung.

Kuhwarme Milch Morgens von 6— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Nachmittags von $\frac{4}{2}$ — $\frac{6}{2}$.

Saure Milch zu jeder Tageszeit.

3868

Zur bevorstehenden Festeszeit bringe mein reiches Lager in

Juwelen, Gold- & Silberwaaren

in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen werden pünktlich ausgeführt.

4053

J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-Juwelier,

32 Wilhelmstrasse 32.

Ganze Bestecke, sowie einzelne Löffel in jedem Muster und Preis.

Christ. Jstol

16 Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Sammt, Weisswaaren, Stroh- & Filzhüte.

Garnirte Hüte,

Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Rüschen, Fächer, Schmuckstücken &c.
3562 Grosse Auswahl. — Feste Preise.

W. Heuzeroth

Kurzwaaren & Stickereien

jeder Art in grosser Auswahl.

Tapisserie, Broderies

et Merceries en tous genres.

Manufactory of German Needlework

Burgstrasse 13

Haberdashery, Embroidery

13 Burgstrasse

Corsetten, deutsche & französische,

(eine Parthie zurückgesetzte Corsetten)

3873

in anerkannt guten Facons bei
E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

In allen hiesigen Buchhandlungen ist vorrätzig:

3852

Elfte Auflage

Wiesbadener Fremdenführer

Wiesbaden und seine Umgebungen

von **Ferd. Heyl**,

mit einem Stadtplan und einer Umgebungskarte von Wiesbaden von
L. Ravenstein.

Ladenpreis 1 Mark.

Für die Ueberschwemmten am Rhein, Main und Lahn gingen ferner bei mir ein, von: F. von B. 30 M., von C. W. K. 50 M., von L. 30 M., von H. 5 M., von I. S. 5 M., von Herrn C. Theodor Schultze 50 M., von Heinrich Ludovici 20 M., von Fräulein Marie Schnabel als Ertrag einer Sammlung im Schnabelschen Institut 40 M., von Fr. Böcher 5 M., von Herrn L. L. 20 M., von Herrn G. D. S. 15 M., von Ungenannt 20 M., von Herrn Phil. Heckel 10 M., von Herrn Rentner Zimmermann 10 M., von den Stammgästen im Hotel zum grünen Wald 24 M., von Herrn Anthes 20 M., von Herrn Friedrich Ritter 10 M., von H. I. W. 5 M., von Herrn Wilhelm Zais 25 M., von der Sammelstelle Biebrich zur Unterstützung der durch Ueberschwemmung am Rhein und Main Beschädigten (für Bodenheim, Mombach und Gartenfeld-Mainz) 200 M., von den Bewohnern von Eberbach, dem Wachholderhof und Neuhof (durch Post) 47 M. 25 Pf. von M. M. in Hadamar (durch Post) 10 M., von Dr. St. in W. (durch Post) 20 M., von I. F. in Königstein (durch Post) 5 M., durch Herrn Falkner bei J. Stengel in Sonnenberg von einer Gesellschaft gesammelt 10 M., von der Gesellschaft Sprudel aus deren Casse (für Mainz und Gartenfeld) 100 M., von Herrn Hofrath Dr. Roth (3. Gabe) 50 M., von Herrn Wilh. R. 3 M., von Frau Hauptmann Keller 20 M., von Herrn Dr. jur. Moleschott 10 M., von I. V. 10 M., von Herrn Rentner Albert Benjamin 20 M., von Herrn Theodor Wilhelm 10 M., von Herrn Otto Dornewass 5 M., von Ungenannt (durch Post in Briefmarken) 1 M. 50 Pf., von Fr. Sp. 5 M., von den hier anwesenden und zur Zeit hier weilenden englischen Familien durch the Gen. Sir Richard Meade und Herrn Pitcairn-Knowles 166 M. 50 Pf. von Miss Henderson 40 M. 61 Pf., von G. W. 100 M., von F. S. 10 M., von Frau Wittwe G. und Frau Wittwe L. 20 M., von Herrn Professor S. 18 M., von Herrn Justizrath Thönges 30 M., durch Herrn Stadtrath Fauser am runden Tisch bei Trinthammer gesammelt 36 M., von E. Kr. 10 M., bis jetzt zusammen 2835 M. 46 Pf.

Es sind bis jetzt versendet worden an die zumeist beschädigten Orte des Mittelrheingebietes und des Maines zusammen 2200 M. und zwar nach Börgel, Bodenheim, Mainz und Gartenfeld, Mombach, Nackenheim, Laubenheim und Nied bei Höchst.

Die englische Gemeinde dahier vertreten durch die Herren Gen. Sir Richard Meade und Herrn Pitcairn-Knowles hat mir zusammen 1000 M. zur sofortigen Verwendung freundlichst überwiesen, was ich hierdurch mit besonderem Danke bestätige. Ich bitte freundlichst um weitere Gaben zu schleuniger Versendung und werde ich seiner Zeit ausser den Einzelquittungen Schluss-Abrechnung erstatten.

Ferdinand Heyl, Curdirector.

Curhaus zu Wiesbaden. Freitag den 15. December: **EXTRA-CONCERT.**

Herr Professor **August Wilhelmj.**

Eintrittspreise: I. reservirter Platz **6** Mk.; II. reservirter Platz **4** Mk.; nichtreservirter Platz **2** Mk.

Die **verehrlichen Abonnenten des Concertcyklus** erhalten an der Tageskasse **bis Mittwoch den 13. Decbr., Abends 8 Uhr**, gegen Vorzeigung und Abstempelung ihrer resp. Concertkarten, **Billets für ihre seitherigen Plätze** zu den **auf die Hälfte ermässigten Eintrittspreisen** von **3** Mk. für I. res. Pl.; **2** Mk. für II. res. Pl.; **1** Mk. für nichtres. Pl.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Jakob Zingel Wwe.

Königl. Hoflieferant

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Weihnachts-Ausstellung Grosse Auswahl. erste Etage. Neuheiten.

Feine Lederwaaren, Bronze-, Schmuck- und Kunstgegenstände,
Reise- und Toilette-Artikel.

Monogram-Präge-Anstalt **PAPETERIE** Anfertigung von Visitenkarten.
Grosse Auswahl in eleganten Weihnachts- & Neujahrs-Karten.

Bett-Decken
Commode-Decken
Toilette-Decken
Nachtisch-Decken
Handtücher
Tapeten-Schoner

Salontisch-Decken
Speisetisch-Decken
Servirtisch-Decken
Tischläufer
Servietten
Kaffee-Decken & Servietten

vorgezeichnet, angefangen und fertig gestickt

bei

E. L. Specht & Cie.,

3833

Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Wasserheilanstalt Bad Nerothal zu Wiesbaden.

Eröffnung der electrischen Bäder

(Constanter und unterbrochener Strom).

Einzelbad: **3** Mark. Ein Dutzend Bäder: **30** Mark.

Kalte und warme Bäder. Kiefernadel- und Dampfbäder. Pneumatische Apparate. Electrotherapie und Massage. Milchkur.

Die Anstalt ist das ganze Jahr hindurch geöffnet.
4028 Dirigirender Arzt und Besitzer: **Dr. Lehr.**

Prämirt mit
22 Medaillen.

Stollwerck'sche Chocoladen.

ausgezeichnet
mit 23 Hofdiplomen.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Nur beste Rohmaterialien werden verarbeitet. 3897

Electrische Voll-, Sitz-, Hand- und Fussbäder

4030

Hôtel Nassauer Hof.

Specialität.

Ein Album mit Miniatures auf Porzellan und Elfenbein habe ich im Conversationszimmer des Curhauses aufgelegt und mache das Publikum freundlichst darauf aufmerksam. In distinguirten Kreisen finden sie grosse Aufnahme, und habe ich über die sprechende Aehnlichkeit und künstlerische Ausführung Anerkennungsschreiben von Sr. Majestät dem Kaiser, Ihrer Hoheit der Frau Herzogin von Nassau und vielen anderen hohen Persönlichkeiten. Die Aufnahme ist wie zu einer gewöhnlichen Photographie; auch mache ich sie nach jeder anderen Photographie nach Angabe der Farben.

Julie Wigand. Malerin und
Inhaberin eines Photogr. Ateliers. 3916

Geschw. Broelsch

Hoflieferanten
10 grosse Burgstrasse 10
Magasin de Modes
Robes et Confection
4015 au tous les genres.

Badhaus zum weissen Schwan

Kochbrunnenplatz 1.
Table d'hôte um 1 Uhr.

„Britannia“

40 Wilhelmstrasse 40
Winterwohnung, möblirt, 6 Zimmer mit
3886 Küche zu vermieten.

Familien-Pension

von **E. Weyers**
6 **Wilhelmsplatz 6**
gegenüber der engl. Kirche.
Elegant möblirtes Zimmer, mit oder ohne
Pension zu vermieten. Die Villa liegt in
ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den
Tannus. Das Haus ist mit allem Comfort
ausgestattet. 3910

Villa Heubel

Leberberg 4, am Carpark.
Elegant möblirtes Zimmer, auch Pension,
schöner Garten, billige Preise. 3863

Anna von Doemming

Doctor of Dental Surgery
für Frauen und Kinder
3732 Wilhelmstrasse 8.

An English Lady, many years resident in Germany, wishes to give Lessons in English, German and Drawing.

Enquire No. 11 & 12 neue Colonnade.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, alte Colonnade 44,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. E. H.
4034 des Landgrafen von Hessen.

Visitenkarten 100 St. von M. 1.50 an

3887 **H. W. Zingel,** kl. Burgstr. 2.
Hofdruckerei, Papierlager, Monographie.

Leçons Particulières d'une institutrice française, **Marie de Bortel,** Schützenhofstrasse 4. 4033

Comfortable Wohnung in bester Cullage (Sonnen-
seite) mit Pension **preiswürdig**
für den Winter abzugeben. Näh.
Expedition d. Bl. 4045

**Eine fein möblirte Familien-
Wohnung** im Ganzen oder einzeln
abzugeben. **Grosse Burgstrasse 7,**
4056 Beletage links.

**Comfortable rooms with good
Pensions,** terms moderate apply
Parkstrasse 1. 4064

Villa, comfortable, zu vermieten, zu
verkaufen. Näh. Exped. d. Bl. 3644

**Villa, zunächst Cursaal, sehr
preiswürdig.** Näh. Exped. 3643

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 7. December 1882.
229. Vorstellung.

(97. Vorstellung im Abonnement.)

Micopatra.

Grosse Oper in 4 Akten von Ernst Pasqué-
Musik von W. Freudenberg.

In Scene gesetzt von C. Schultes.
Anfang 6 Uhr. Mittlere Preise.

Tageskalender.

Donnerstag, den 7. December.
4 und 8 Uhr: Concert.

Monats-Uebersichten der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat November 1882.

(Mitgetheilt von dem Stationsvorstand Aug. Römer.)

Luftdruck*)					Lufttemperatur										Absolute Feuchtigkeit				Relative Feuchtigkeit			
Mittel	Maximum	Datum	Minimum	Datum	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	Mittl. Max.	Mittl. Min.	Absol. Max.	Datum	Absol. Min.	Datum	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel
mm	mm		mm		°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C		°C		mm	mm	mm	mm	Proc.	Proc.	Proc.	Proc.
745.9	755.9	5	734.8	16	4.9	7.1	5.3	5.8	8.0	2.6	13.5	6	—5.5	19	6.0	6.0	6.0	6.0	92	78	85	85

Bewölbung				Niederschlag			Zahl der Tage mit														Zahl der Beobachtungen mit										
6 ^a	2 ^p	10 ^p	Mittel	Summa	Max. in 24 St.	Datum	Regen	Schnee	Hagel	Grapsel	Nebel	Thau	Reif	Rauhheit & Eis	heiter	trübe	Eis	Frost	Sommer	Sturm	Gewitter	Wetterwechseln	N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Calman
mm				mm	mm																										
9.0	8.6	8.4	8.7	129.7	17.8	23	22	3	—	3	2	1	2	—	—	23	—	5	—	1	1	—	2	11	1	1	1	38	19	11	6

*) Auf 0° reducirten Barometerstand.
Die täglichen Beobachtungsstunden sind 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends.

*) Auf 0° reducirten Barometerstand.

Die täglichen Beobachtungsstunden sind 6 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachmittags und 10 Uhr Abends.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.